

Sperrfrist: 20. April 2006, 12.00 Uhr

Jahresabschluss 2005

Erfolgreiches Jubiläumsjahr der Telekurs Group

20. April 2006

Medienmitteilung Nr. 01/06

Media Relations

Telekurs Group

Bernhard Wenger
Mediensprecher
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel +41 44 279 22 20
Fax +41 44 279 23 36
bernhard.wenger@telekurs.com
www.telekurs.com

Die in den Bereichen kartenbasierte Zahlungstransaktionen, elektronische Zahlungssysteme und internationale Finanzinformationen tätige Telekurs Group kann auch das Geschäftsjahr 2005, in dem sie ihr 75-Jahr-Jubiläum feierte, erfolgreich und mit einem erfreulichen Wachstum abschliessen. Die Telekurs Group erwirtschaftete einen um über 6% höheren Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern von rund 57 Millionen Franken. Die Gewinnsteigerung ist eine bemerkenswerte Leistung, wenn man berücksichtigt, dass einerseits nach dem planmässigen Ausstieg aus dem Kreditkarten-Issuing-Processing und dem Verkauf des Bereichs Document Services die entsprechenden Ergebnisbeiträge kompensiert werden mussten und andererseits den Kunden weitere Preisnachlässe gewährt wurden.

Die Volumina der wichtigsten Dienstleistungen sind auch im Jahr 2005 erfreulich gewachsen. Die im Vorjahr vorgenommene Fokussierung auf das Kerngeschäft sowie Preissenkungen führten zwar zu einem um 5,9% tieferen Betriebsertrag von 648,3 (i.V. 689,1) Millionen Franken. Dank signifikanter operativer Fortschritte konnte der Betriebsaufwand um 6,9% auf 590,9 (635,0) Millionen Franken gesenkt und ein um 6,1% höherer operativer Gewinn von 57,4 (54,1) Millionen Franken erwirtschaftet werden. Das Konzernfinanzergebnis liegt mit 56,2 (58,9) Millionen Franken nur leicht (-4,6%) unter dem Vorjahr, welches den ausserordentlichen Gewinn aus dem Verkauf des Bereichs Document Services enthielt.

Per Ende 2005 erreichte der gewichtete Personalbestand der Telekurs Group 1'698 (1'792) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon knapp 400 im Ausland.

Telekurs Multipay AG

Die Telekurs Multipay konnte zahlreichen neue Vertragspartner für die Akzeptanz von Kredit-, Debit- und Wertkarten gewinnen und trotz einer zunehmenden in- und ausländischen Konkurrenz ihre starke Position in der Schweiz weiter ausbauen. Im Bereich Kreditkarten wickelte die Telekurs Multipay insgesamt 57,2 (58,2) Millionen Transaktionen (MasterCard und VISA) im Gesamtbetrag von 9,1 (9,0) Mrd. Fr. ab, wovon 6,7 (6,9) Mrd. Fr. mit Schweizer und 2,3 (2,1) Mrd. Fr. mit ausländischen Karten generiert wurden. Im Debitkartenbereich wurden über die Telekurs Multipay insgesamt 167,9 Mio. Zahlungen mit einem Gesamtwert von 15,4 (14,2) Mrd. Fr. (+ 8,9%) abgewickelt. Darin enthalten sind Zahlungen mit den 4,4 (4,2) Mio.

Schweizer Maestro-Karten im In- und Ausland sowie Zahlungen mit internationalen Maestro-Karten in der Schweiz. Auf den Handel entfielen 135,9 Mio. Transaktionen (+ 9%) auf Tankstellen 32 Mio. Bezüge (+ 5,2%).

Telekurs Card Solutions AG

Als führender Card Processor der Schweiz verarbeitete die Telekurs Card Solutions im vergangenen Jahr insgesamt 445,3 Mio. Transaktionen mit Debit-, Kredit- und Wertkarten, das sind 49 Mio. Transaktionen oder 12,4% mehr als im Vorjahr. Im Bereich Acquiring Processing, der Verarbeitung von Retail-Transaktionen für Acquirer - wie zum Beispiel Telekurs Multipay -, stieg die Anzahl Transaktionen um 5,4% auf 248,0 Mio. Transaktionen. Darin enthalten waren erstmals auch Transaktionen für die Royal Bank of Scotland Group sowie Maestro-Transaktionen in Slowenien, die sie im Auftrag der Europay Austria verarbeitete. Der Bereich Geldautomaten verzeichnete einen Zuwachs um 1,7% auf 149,0 Mio. Transaktionen. Im Bereich Debit Issuing Processing erbringt die Telekurs Card Solutions neue Dienstleistungen für die Herausgeber von Debit- und Prepaidkarten, wie zum Beispiel die direkte Betragsautorisierung durch die kartenherausgebende Bank. Einen ausgezeichneten Absatz findet die neue EMV/ep2-fähige Terminalgeneration davinci.

Swiss Interbank Clearing AG

Einmal mehr konnte die Swiss Interbank Clearing ihre Position als Drehscheibe für den Interbank-Zahlungsverkehr ausbauen. SIC, das im Auftrag der Schweizerischen Nationalbank betriebene Clearingsystem für Schweizer Franken, verarbeitete im Berichtsjahr rund 256,0 (209,0) Mio. Transaktionen. Das tägliche Transaktionsvolumen lag bei über einer Million Zahlungen und der durchschnittliche Tagesumsatz belief sich auf 162 Mrd. Fr. Das Clearingsystem euroSIC, verzeichnete im Berichtsjahr eine Steigerung um 12% auf 2,8 (2,5) Mio. Zahlungen. Im Geschäftsfeld LSV/DTA entwickeln sich die Transaktionsvolumen gegenläufig: Einer Abnahme um 50% auf 28 Mio. Transaktionen beim DTA – die zentrale DTA-Verarbeitung wurde Ende 2005 in die E-Banking-Lösungen der Banken überführt – steht beim LSV eine Zunahme von 2,6% auf rund 39 Mio. Zahlungen gegenüber. Das neue Lastschriftverfahren LSV⁺, das seit November 2005 in Produktion ist, weist tiefere Verarbeitungskosten auf, sodass sich seither für die Banken die Transaktionspreise um etwa die Hälfte reduziert haben.

PayNet (Schweiz) AG

PayNet (Schweiz) konnte das Electronic Bill Presentment and Payment (EBPP)-Netzwerk weiter ausbauen. Im B2B-Bereich gelang es unter anderem, grosse Kunden in den Branchen Detailhandel, Gesundheit und Chemie für die MWST-konforme Abwicklung von elektronischen Rechnungen zu gewinnen. Im Bereich B2C sind weitere Banken dazugestossen, so unter anderem Westschweizer Kantonalbanken. Damit sind in der Schweiz rund 90 Banken an PayNet angeschlossen. Insgesamt stehen Privatpersonen e-Rechnungen aus zahlreichen wichtigen Branchen wie Telekom – hier von sämtlichen national tätigen Unternehmen –, Energie, Krankenversicherung, Kreditkarten und E-Shops zur

Verfügung. Auf internationaler Ebene werden PayNet (Schweiz) und die Deutsche Post ihre Systeme miteinander verbinden und damit den Grundstein für ein europäisches Netzwerk legen.

Telekurs Financial Information Ltd.

Telekurs Financial und die ihr zugeordneten Gesellschaften konnten dank einem erfreulichen Wachstum im Ausland den Umsatz trotz massivem Preisdruck um 2% auf 229,7 (225,2) Millionen Franken steigern. Als einzige globale Finanzdatenlieferantin bietet Telekurs Financial seit dem 1.7.05 eine komplette fachtechnische Lösung für die EU-Zinsbesteuerung an, die sämtliche Kunden des Valordata Feed VDF weltweit nutzen können. Daraus resultierte im Marktdatenbereich, dass verschiedene internationale Fondsgesellschaften ihre Daten neu an Telekurs Financial liefern. Das Display-Produkt Telekurs **ID** wird laufend weiterentwickelt und das Angebot an Börsendaten wurde durch die Integration von weiteren neun Börsen aus dem asiatischen Raum ausgeweitet. Die Bereitstellung von angelsächsischen Kurs- und Valorendaten in Mumbai, Indien, wurde erfolgreich gestartet und damit eine weitere Grundlage zur Verbesserung der Kostenstruktur gelegt.

Telekurs Services AG

Telekurs Services unterhält mit über 750 Servern und einer Mainframe-Leistung von über 4'400 MIPS (Millionen Instruktionen pro Sekunde) eines der leistungsfähigsten Rechenzentren der Schweiz und erreichte wiederum eine hohe Verfügbarkeit. Im Bereich Ausweichrechenzentrum wurde mit einem grossen Finanzdienstleister einerseits die Grundlage für eine neue, qualitativ und betriebswirtschaftlich bessere Backup-Lösung gelegt, andererseits können damit bestehende Überkapazitäten im Bereich Rechenzentrumsraum betrieblich wieder genutzt werden. Die Ende Jahr beschlossene Überführung der Rechenzentren der SIS Group in jene der Telekurs Group wird ebenfalls zu einer Verbesserung der Kostenstruktur beitragen. Mit der Zusammenführung wechselten am 1. April 2006 insgesamt 66 Mitarbeitende von der SIS Group zur Telekurs Services.

Kooperation zur Akzeptanz von chinesischen Bankkarten in der Schweiz

Media Relations

Telekurs Group

Bernhard Wenger
Mediensprecher
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel +41 44 279 22 20
Fax +41 44 279 23 36
bernhard.wenger@telekurs.com
www.telekurs.com

23. Juni 2006

Medienmitteilung Nr. 02/06

Chinesische Touristen und Geschäftsleute sollen schon bald auch in der Schweiz ihre chinesischen Bankkarten zum Bezug von Bargeld und zum bargeldlosen Bezahlen einsetzen können. China Unionpay, der nationale Herausgeber von Bankkarten in China, und Telekurs Multipay, die in der Schweiz das grösste Vertragspartnernetz zur Akzeptanz von Kredit-, Debit- und Wertkarten besitzt, haben eine Kooperationsvereinbarung zur Akzeptanz von chinesischen Bankkarten in der Schweiz unterzeichnet.

Durch die Kooperation mit China Unionpay (CUP) hat Telekurs Multipay die Voraussetzungen geschaffen, dass chinesische Karteninhaber mit ihren Bankkarten schon bald auch in der Schweiz an Bancomaten Bargeld beziehen sowie an Zahlterminals bargeldlos bezahlen können. In der ersten Phase sollen ab August 2006 Bancomaten mit der Akzeptanzmöglichkeit für chinesische Bankkarten ausgestattet werden. Eine weitere Phase sieht vor, dass auch Läden sowie Hotels und Restaurants die CUP-Karten akzeptieren können.

Zusatzinformationen

China ist einer der am stärksten wachsenden Kartenmärkte im asiatisch-pazifischen Raum. Bis jetzt wurden dort über 950 Millionen Bankkarten ausgegeben, von denen die meisten in den nächsten Jahren in CUP-Karten umgewandelt werden. Internationale Kartenmarken wie Visa und MasterCard spielen zurzeit noch eine untergeordnete Rolle.

Aufgrund des Wirtschaftswachstums reisen immer mehr chinesische Staatsbürger ins Ausland. Allein im letzten Jahr besuchten 1,2 Millionen chinesische Gäste Europa, davon etwa 100'000 die Schweiz. Nach Schätzungen der Welttourismusorganisation soll die Zahl der chinesischen Besucher in Europa jährlich um mehr als 30 Prozent zulegen.

China Unionpay

www.chinaunionpay.com/englishversion

Die China Unionpay Co., Ltd, wurde am 26. März 2002 durch Kapitalbeteiligung von über 80 chinesischen Finanzinstituten gegründet. Der Finanzdienstleister mit Sitz in Shanghai verfügt über eine Genehmigung des chinesischen Staatsrates und über eine Lizenz der People's Bank of China. Zur Zeit verfügt China Unionpay (CUP) über 22 Niederlassungen und 179 Mitglieder, davon 26 Finanzinstitute aus dem Ausland. Die wichtigsten Tochterunternehmen sind CUP Merchant Services, CUP Data, ChinaPay e-Payment, China Financial Certification Authority, u.v.a.

CUP hat sich zum Ziel gesetzt, die Akzeptanz der Bankkarten im In- und Ausland zu erhöhen. Inzwischen ist die Interoperabilität der Bankkarten in ganz China gewährleistet und in 20 weiteren Ländern bzw. Regionen werden CUP-Karten akzeptiert, unter anderem in Hongkong, Macao, Singapur, Japan, USA, Deutschland, Frankreich und Australien. CUP wird das weltweite Akzeptanznetz weiter ausbauen, um die Vision „Mit der CUP-Karte rund um die ganze Welt“ umzusetzen und die Marke CUP als internationalen Kartenbrand aufzubauen.

Telekurs Multipay

www.telekurs-multipay.com

Telekurs Multipay AG ist ein Unternehmen der Telekurs Group mit Sitz in Zürich. Als führende Schweizer Verkaufs- und Marketingorganisation von kartenbasierten Zahlungsmitteln stellt sie deren Akzeptanz am Verkaufspunkt sowie im E-Commerce sicher. Das Produktportfolio umfasst das kommerzielle Acquiring für die beiden Kreditkarten MasterCard und VISA, die Debitkarten Maestro und VISA Electron sowie die Wertkarte CASH. Damit steht sowohl am Verkaufspunkt als auch bei Distanzzahlungen für jeden Einkaufsbetrag eine bargeldlose Lösung zur Verfügung.

Neue Geschäftsführer und Mitglieder der Geschäftsleitung bei der Telekurs Group

Media Relations

Telekurs Holding AG

Bernhard Wenger
Mediensprecher
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel +41 44 279 22 20
Fax +41 44 279 23 36
bernhard.wenger@telekurs.com
www.telekurs.com

15. Dezember 2006

Medienmitteilung Nr. 03/06

Der Verwaltungsrat der Telekurs Holding AG hat folgende Ernennungen vorgenommen:

Marc Carletti zum CEO der Telekurs Financial Information Ltd. und gleichzeitig zum Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Group.

Marc Carletti, Jahrgang 1959, wird seine Stelle per 1. Februar 2007 antreten und nach einer Einarbeitungszeit die Leitung der Telekurs Financial von Eugen Niesper übernehmen, der sich im Laufe des Jahres 2007 pensionieren lässt. Marc Carletti ist seit rund 20 Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen bei Reuters aktiv, zuletzt seit 2004 in Frankreich als Managing Director Reuters France und President of Reuters Financial Software. Davor arbeitete er von 2001 bis 2004 als Managing Director Switzerland & Austria in Zürich, von 1991 bis 2001 in leitenden Funktionen für verschiedene Ländergesellschaften von Reuters in Europa und Lateinamerika sowie von 1987 bis 1990 als Sales Manager in Zürich/Genf. Vor seiner Zeit bei Reuters war er in Genf im Marketing and Sales bei Hewlett Packard und im IT-Departement bei Banque Paribas tätig.

Martin Frick zum CEO der Swiss Interbank Clearing AG und gleichzeitig zum Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Group.

Martin Frick wird weiterhin auch als CEO der PayNet (Schweiz) AG tätig sein und in Zukunft beide Gruppengesellschaften leiten. Es ist geplant, dass Martin Frick die neuen Funktionen per 1. Juli 2007 von André Bamat übernimmt, der im nächsten Jahr in Pension gehen wird. Martin Frick, Jahrgang 1958, ist dipl. El. Ing. ETH. Nach verschiedenen leitenden Funktionen in der Software-Entwicklung arbeitet er seit 1992 bei der Telekurs, so unter anderem als Leiter Entwicklung Zahlungsverkehr. Von 1998 bis 2000 war er bei der damaligen EUROPAY (Schweiz) SA für das Product Management E-Commerce verantwortlich. Seit 2001 ist er CEO der PayNet (Schweiz) AG.

Ursula C. La Roche-Ender zum Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Group.

Ursula C. La Roche-Ender, Chief Financial Officer Telekurs Group, Jahrgang 1966, wird per 1. April 2007 Mitglied der Geschäftsleitung Telekurs Group. Sie hat an den Universitäten Fribourg/Göttingen (lic. phil.) und St. Gallen (lic. oec. HSG) studiert. Ihre berufliche Laufbahn führte sie zuerst von 1992 bis 1997 zur Telekurs Group, wo sie zuletzt für das finanzielle Rechnungswesen zuständig war. Nach rund sechs Jahren bei Credit Suisse Private Banking als Head Financial Accounting und bei Credit Suisse Group im Treasury and Capital Management kehrte sie 2003 zur Telekurs zurück, um die Leitung Finanzen & Controlling Telekurs Group zu übernehmen.

Fotos der Ernannten bitte bei Bedarf per E-Mail bestellen bei: bernhard.wenger@telekurs.com